



Rhein-Main-Link

Höchstspannungsleitungen (Gleichstrom)

BBPIG Vorhaben Nr. 82

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt

BBPIG Vorhaben Nr. 82a

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus

BBPIG Vorhaben Nr. 82b

Grenzkorridor N-III – Kriftel

[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Kriftel]

BBPIG Vorhaben Nr. 82c

Grenzkorridor N-III – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede –
Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein]

Unterlagen gemäß

§ 21 NABEG i. V. m. § 35 Abs. 6 NABEG

Planfeststellungsabschnitt: NI1

Unterlagenteil: Teil D4.1 – Erläuterung zum Kompensationsverzeichnis

Stand: [März 2026]

Vorhabenträgerin

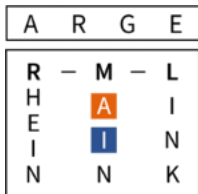


Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund



Amprion Offshore GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

In Zusammenarbeit mit



ARGE Arcadis | ILF
c/o Arcadis Germany GmbH
Europaplatz 3 | 64293 Darmstadt | Deutschland

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis	4
1 Erläuterung zum Kompensationsverzeichnis.....	5
1.1 Nr. der Maßnahme	5
1.2 lfd. Kartenblattnummer (Kartenanlage F4.5.5)	5
1.3 lfd. Nr. der Flurstücke (pro Kartenblatt)	5
1.4 Informationen zum Eigentümer	5
1.5 Angaben zum Flurstück	5
1.6 Angaben zum Grundbuch	6
1.7 Maßnahmenfläche dauerhaft in [m ²]	6
1.8 Maßnahmenbeschreibung und Bemerkungen	6
1.9 Informationen zum Pächter	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Beschreibung
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
MEA	Miteigentumsanteil
NI	Niedersachsen

1 Erläuterung zum Kompensationsverzeichnis

Der Teil „D4.2 – Kompensationsverzeichnis“ ist in tabellarischer Form erstellt und wird nachfolgend erläutert. Dabei werden die Titel und die Inhalte der einzelnen Tabellenspalten jeweils beschrieben.

1.1 Nr. der Maßnahme

In der ersten Spalte mit der Bezeichnung „Nr. der Maßnahme“ wird die Nummer der jeweiligen Maßnahme aufgelistet. Diese Nummer entspricht der Maßnahmenbezeichnung im LBP (siehe „Teil F4 – Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)“, Kapitel 6) und dem zugehörigen Anhang mit Maßnahmenblättern (siehe „Teil F4.1 – Maßnahmenblätter“). Die Nummer dient der Kategorisierung der Maßnahme und setzt sich zusammen aus einem Kürzel und zwei Zahlen, die durch einen Punkt getrennt sind. Das Kürzel beschreibt die Art der Maßnahme gemäß den in Tabelle 6-1 des LBP aufgeführten Kürzeln (siehe Tabelle 6-1 „Maßnahmenarten und Rechtsgrundlagen“). Die erste Zahl nach dem Kürzel bezeichnet die Kategorie, und die zweite Zahl die Unterkategorie der Maßnahme in Übereinstimmung mit dem Maßnahmenkatalog (siehe „Teil F4 – Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)“, Kapitel 6.2 sowie „Teil F4.1 – Maßnahmenblätter“). So steht beispielsweise das Kürzel „E“ bei der Maßnahmennummer E1.1 für die Maßnahmenart „Ersatzmaßnahme Rechtsgrundlage § 15 BNatSchG“. Dabei bezeichnet die erste Zahl „1“ die Kategorie „Ersatzmaßnahme“, während die zweite Zahl „1“ die Unterkategorie der Maßnahme „Ökokonto“ angibt. Zusätzlich werden die Maßnahmen in der Spalte „Maßnahmenbeschreibung und Bemerkungen“ (siehe Kapitel 1.8) konkret benannt.

1.2 lfd. Kartenblattnummer (Kartenanlage F4.5.5)

Die folgende Spalte „lfd. Kartenblattnummer (Kartenanlage F4.5.5)“ benennt das Kartenblatt der Kartenanlage F4.5.5 zum LBP (siehe „Teil F4.5.5 – Maßnahmenkarten“), in dem sich die Maßnahme mit der Nummer aus der ersten Spalte wiederfindet. Dies ermöglicht eine einfache und schnelle räumliche Zuordnung der Fläche, die zudem eine Anstoßwirkung für den Flächeneigentümer entfaltet.

1.3 lfd. Nr. der Flurstücke (pro Kartenblatt)

Die Spalte „lfd. Nr. der Flurstücke (pro Kartenblatt)“ wird jeweils beginnend mit der Nummer 01 in jedem Planfeststellungsabschnitt und pro Kartenblatt fortlaufend den Maßnahmen zugewiesen. Die Nummer im Format „xx_yy“ dient damit dem Zweck, eine eindeutige Zählung der mit Maßnahmen erfassten Flurstücke zu gewährleisten. Dabei wiederholt „xx“ die laufende Nummer des Kartenblatts aus der zweiten Spalte (siehe Kapitel 1.2), auf dem sich das Flurstück befindet, während „yy“ die laufende Nummer des Flurstücks angibt.

1.4 Informationen zum Eigentümer

Die Spalte „Information zum Eigentümer“ enthält die für die Genehmigungsbehörde relevanten Informationen zum Flächen-Eigentümer (in der Version für die Öffentlichkeitsbeteiligung bleibt diese Spalte leer). Diese Spalte ist unterteilt in die laufende Nummer der Abteilung I des Grundbuchs und die Namens- und Adressangaben zum Eigentümer. Bei mehreren Eigentümern pro Flurstück werden diese in mehreren Zeilen untereinander aufgeführt.

1.5 Angaben zum Flurstück

Die folgende Spalte „Angaben zum Flurstück“ weist die zentralen Angaben des betroffenen Flurstücks aus. Mit den Angaben zu Gemeinde / Stadt, Gemarkung, Flur, Flurstück, Miteigentumsanteil (MEA), Nutzungsart (lt. Kataster) und Größe des Flurstücks erfolgt eine eindeutige Zuweisung der

eigentumsrechtlichen Belange. Dabei bezieht sich die vollständige Flächengröße des Flurstücks auf die zugehörige Angabe im Grundbuch und wird in Quadratmetern angegeben.

1.6 Angaben zum Grundbuch

In der nebenstehenden Spalte „Angaben zum Grundbuch“ folgen die zugehörigen Angaben aus dem Grundbuch, untergliedert nach Bezirk, Blatt, Bestandsverzeichnis, Grundbuchart und das zuständige Amtsgericht.

1.7 Maßnahmenfläche dauerhaft in [m²]

Neben der Gesamtgröße des Flurstücks, auf dem die Maßnahme umgesetzt wird (siehe die Spalte „Angaben zum Flurstück“ und die Beschreibung in Kapitel 1.5), folgt in der Spalte „Maßnahmenfläche“ die Angabe der Fläche, die als Maßnahmenfläche genutzt wird.

Die Darstellung der Maßnahmenflächen aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) erfolgt im „Teil F4.5.5 – Maßnahmenkarten“ (Kartenanlage zum LBP).

1.8 Maßnahmenbeschreibung und Bemerkungen

Bemerkungen zur Ausgestaltung der Maßnahme werden in der Spalte „Maßnahmenbeschreibung und Bemerkungen“ eingetragen.

1.9 Informationen zum Pächter

Die Tabelle schließt ab mit Informationen zum Pächter, soweit diese erforderlich sind. In der Spalte „Informationen zum Pächter“ sind die entsprechenden Namens- und Adressangaben zu finden (in der Version für die Öffentlichkeitsbeteiligung bleibt diese Spalte leer).